

{PROJECT} /templates/archivkongress.ini {TITEL} Kongress 2000 {UNTERTITEL}  
Rechenschaftsbericht des Referenten für Seniorenschach {REFERENT} Manfred Sobottka  
{CONTENT}

### **Jahresbericht des Referenten für Seniorenschach zum Kongress 2000**

Nach meiner Wahl zum Referenten Seniorenschach habe ich dieses Referat von meinem Vorgänger Klaus Gohde übernommen und mich über die verschiedenen Tätigkeiten informiert.

Zu meiner ersten größeren Aufgabe gehörte die Durchführung der 5. Niedersächsischen Senioren – Schnellschach-Einzelmeisterschaft 1999 in Liebenau. Am Start waren 28. Teilnehmer aus den 6 Schachbezirken des Niedersächsischen Schachverbandes. Mit 7,5 Punkten aus 9 Partien verteidigte Werner Szenetra vom SV Berenbostel erfolgreich den Meistertitel. Die Vizemeisterschaft erkämpfte sich Franz Helmsen vom Hildesheimer SK mit 6,5 Punkten nach bester Wertung vor Mark Ousatchi (SG Eilenriede) und Alfons Gudat (SK Union Oldenburg). Ich beabsichtigte, die nächste niedersächsische Schnellschachmeisterschaft am 3.10.2000 in Verden durchzuführen. Dieser Ort wurde von mir wegen der günstigen Verkehrsanbindung gewählt. Die Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, sowohl mit dem PKW über die Autobahn als auch mit der Bahn anzureisen. Ich hoffe, durch diese Maßnahme eine größere Teilnehmerzahl an dieser Meisterschaft zu erhalten.

Meine nächste Aufgabe bestand in der Vorbereitung und Durchführung der 34. Niedersächsischen -Schacheinzelmeisterschaften in Wingst. Diese geschlossene Meisterschaft fand in der Zeit vom 11. April bis 19. April 2000 statt. Mit 81 Teilnehmern, darunter 3 Damen, wurde hier ein Rekordmeldeergebnis erzielt. Dieses Ergebnis ist zum Einem auf die gute Turnierausführung in den Vorjahren, zum anderen auf die verstärkte Werbung –besonders über die Kurverwaltung Wingst- zurückzuführen. Besonders erfreulich war hier der Anteil der "Neusenorenö aus dem Jahrgang 1940, welche mit 5 Teilnehmern an 20ten Start gingen.. Sieger und Seniorenmeister von Niedersachsen 2000 wurde Dieter Jentsch (SC Wolfsburg) vor Uwe Durst (Hamelner SV), Alfons Gudat (SK Union Oldenburg), Dr. Georg Grabitz (Plesse Bovenden), Egbert Perk (HSK Post Hannover) und Mikhail Davidov (SK Neustadt). In der Nestorenwertung wurde Sieger und Nestorenmeister von Niedersachsen 2000 Mark Ousatchi (SG Eilenriede), vor Friedel Drewitz (HSK Post Hannover), Hans Möllenhoff (Hamelner SV) und Gustav Völkel (SK Lister Turm). Im Rahmen dieser Meisterschaft wurden auch die Blitzeinzelmeisterschaft der Senioren als Rundenturnier mit Vorrunden ausgetragen. Sieger und Seniorenblitzmeister von Niedersachsen 2000 wurde Mikhail Davidov (SK Neustadt) vor Walter Nagorni (HSK Post Hannover) und Siegfried Assmann (Helmstedter SV). Die Durchführung der Meisterschaft verlief ohne besondere Vorkommnisse. Ohne ein gutes Team ist ein reibungsloser Ablauf nicht möglich. Mein Dank geht daher an die Schachfreunde Klaus Gohde, Hans Eysen, Gunter Protze sowie den jugendlichen Helfer der SG Niederelbe.

Das zahlenmäßig größte Schachereignis im niedersächsischen Seniorenschach waren die 3. offenen Niedersächsischen Senioreneinzelmeisterschaften 2000 von Bad Bevensen in der Zeit vom 24.6.-2.7.2000.

Für dieses Turnier hatte ich als Turnierleiter Klaus Gohde eingesetzt. Mit dem Rekordmeldeergebnis von 165 Teilnehmern - davon 8 Damen- gehört dieses Turnier zu den großen Veranstaltungen im Senioren-bereich von Deutschland.

Bei der Durchführung des Turniers gibt es hier eine Besonderheit: Mit Zustimmung des Deutschen Schachbundes wurde hier die 3-Punkte Regelung angewandt. In diesem Modus erhält man für einen Sieg drei Punkte und für ein Remis einen Punkt. Über diesen Modus wurde nach Durchführung der 1. Meisterschaft von den Beteiligten abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis war überraschend: 2/3 der Teilnehmer sprachen sich **für** diesen Modus aus.

Beim letzten Turnier gab es versuchsweise eine weitere Neuerung. Die Auslosung erfolgte im Gruppen-modus nach modifizierten Schweizer System. Für die beiden ersten Runden wurden nach Ermittlung der Startrangliste (nach Fide – Sortierung ELO-DWZ), wurden die Teilnehmer in zwei Gruppe aufgeteilt.. Die 1.. Gruppe bestand aus den ersten 40 Teilnehmern der Startrangliste, die weiteren Teilnehmer bildeten die 2. Gruppe. Für jede Gruppe wurde eine getrennte Auslosung vorgenommen. Auch in der Rangliste wurden die

Teilnehmer der 1. Gruppe –unabhängig des Gesamtpunktstande- zuerst aufgeführt. Bei der Auslosung der nächsten beiden Runden (1.Zwischenrunde) wurde aus der 1. Gruppe die obere Gruppe und aus der 2. Gruppe die untere Gruppe. Für beide Gruppen wurde vor Auslosung jeweils eine neue Startrangliste (Sortierung Punkte -ELO-DWZ nach FIDE) erstellt. Dabei wurden zuerst die Spieler der Oberen Gruppe gegen die 40 besten Spieler der unteren Gruppe ausgelost. Ab der 5. Runde (2. Zwischenrunde) wurde dann wie üblich nach dem FIDE- Modus gepaart, wobei wiederum vor Auslosung eine neu Startrangliste (Punkte-ELO-DWZ) erstellt wurde. Ein abschließendes Urteil über diesen Paarungsmodus kann zur Zeit nicht gegeben werden. Hier sind noch weitere Analysen erforderlich.

Das Turnier wurde zur DWZ-Auswertung und zur ELO Auswertung ein-gereicht. Sieger dieser Meisterschaft wurde FM Volkhard Igney (VfL Sindelfingen) punktgleich vor Ferdinand Niebling (SC Frankfurt West) und Johannes Hampel (SV Dresden-Leuben). Sieger bei der Nestorenwertung wurde Gregor Kasueschke (SV Werder Bremen) punktgleich vor Hermann Heemsoth (Werder Bremen) und Willy Kudoke (Pinneberger SC). Siegerin bei der Damenwertung Dr. Gabriele Just (SV Lok Leipzig-Mitte) vor Miloca Schneider (SG Witten) und Hannelore Hoose (BremerSG).Das Turnier fand Dank der hervorragenden Vorbereitung durch Klaus Gohde in einem sehr angenehmen Klima statt und dürfte eine Werbung für das niedersächsische Seniorenschach sein. Ein Dank geht auch an die Kurverwaltung der Stadt Bad Bevensen, welche diese Meisterschaft mit Rat und Tat unterstützte.

Als letzte Veranstaltung fällt die 9. Deutsche Senioren Mannschaftsmeisterschaft 2000 in diesen Berichtszeitraum. Diese Meisterschaft findet vom 19. August bis 26. August 2000 in Halle /Sachsen-Anhalt vom Schachverband Sachsen-Anhalt ausgerichtet. Zu dieser Meisterschaft habe ich 2 Mannschaften gemeldet. Für die Teilnahme haben sich die ersten 6 Plazierten der 34. Niedersächsischen – Senioren-einzelmeisterschaft qualifiziert und auch ihre Zusage gegeben. Als weitere Spieler sind von mir Mark Ousatchi, Franz Helmsen und Klaus Gohde (Ersatzspieler) nominiert. Die endgültige Mannschafts-aufstellung erfolgt vor Turnierbeginn in Halle.

Die finanzielle Lage für den Bereich Seniorenschach bewegt sich im Rahmen der vorgegebene Haushaltsansätze. Größere Ausgaben sind zur Zeit nicht vorgesehen. Die durchgeführten Einzelturniere haben keine Kosten für den Verband verursacht.

Cadenberge, 15. Juli 2000

Manfred Sobottka {ID} 1111477082